

Unbemerkt ist uns're Zeit verfliegen

Musik & Satz: Vitali Bese

Text: Dina Martins

Deutsch: R. Berg

1. Un - be - merkt ist uns' - re Zeit ver - flo - gen,
2. Noch vor Kur - zem spiel - ten wir ge - mein - sam,
3. Du lässt uns zu - rück und un - ver - wandt

aa...

3
än - dert je - den Plan und je - den Traum.
glück - lich, sor - gen - frei wuch - sen wir auf.
in ein neu - es Le - ben trittst du ein.

5
Wie schnell bist er - wach - sen du ge - wor - den
Teil - te Freud' und Leid so oft ge - mein - sam -
Rei - chen dir zum Ab - schied still die Hand;

7
und nun stehst vor al - len du als Braut.
un - se - re Fa - mi - li - e zu haus'.
lass den Herrn stets dei - nen Hel - fer sein!

Unbemerkt ist uns're Zeit verfliegen

9

Im schnee - wei - ßen Kleid sehn wir dich vor uns,
 Beug - ten mit - ein - an - der uns' - re Kni - e,
 Mög' der Hei - land Sei - ne Hän - de hal - ten

11

blen - dest uns mit dei - ner Schön - heit heut'. Fort ist dei - ne Kind - heit
 san - gen, lob - ten Gott von Her - zen gern. Gin - gen stets im El - tern -
 ü - ber euch und stär - ken eu - ren Bund. Sagt stets al - les Dem, der

14

vol - ler Freud' und Se - gen; vor dir liegt ab jetzt ein neu - es Le - ben.
 haus wir aus und ein, doch ab heu - te wird es an - ders sein.
 euch am Bes - ten kennt. Hal - tet euch die Treu - e bis an's End'!